

# TURNINFO

Nr. 73 | Dezember 2015



***Biberist aktiv!***

**TURN- UND SPORTVEREIN**

---

# Impressum

Ausgabe 73, Dezember 2015

## **Erscheinung**

4 mal jährlich (seit 1953)

## **Nächster Redaktionsschluss**

11. März 2016

## **Nächste Ausgabe**

April 2016

## **Herausgeber**

Turn- und Sportverein Biberist aktiv!

## **Layout und Gestaltung**

Melanie Mollet, Biberist  
turninfo@biberistaktiv.ch

## **Druck**

Paul Bütiger AG, Biberist

---

# Inhaltsverzeichnis

Seite	Themen
<hr/>	
<b>Allgemeines</b>	
4	Agenda
5	Vorwort
10	Anzeige: Turnervorstellung «Grand Hotel Biberist»
11	Tombola Turnervorstellung
12	Schnupperwoche
38	Anzeige: Jassturnier von Biberist aktiv!
50	Verstorbene
51	Geburtstage
<hr/>	
<b>Fitness</b>	
7	GymFitMixed – Appenzell retour!
14	Herbstreise Ressort Fitness
18	Sport und Spiel am Partnerausflug
26	Anzeige: Walking – Nordic Walking
<hr/>	
<b>Handball</b>	
43	Dressvorstellung
36	Zwischenstand Saison 2015/16
<hr/>	
<b>Leichtathletik</b>	
16	Doppelsieg am Quer durch Twann
22	Schweizer-Final Swiss Athletics Sprint
42	Mehrkampfmeeting in Hochdorf
<hr/>	
<b>Turnen</b>	
20	Unihockeyturnier Biberist
29	Turnfahrt
44	Leiteressen
<hr/>	
<b>Unihockey</b>	
24	Vereinsausflug Schlittschuhlaufen Herren 2
32	Zwischenbilanz Biberist Aktiv II nach 6 gespielten Runden
40	Im Interview – das Ressort Unihockey stellt sich vor!
46	Matchbericht Herren 1

# Agenda

## Januar 2016

17.	Heimrunde Herren 1	Unihockey
23.–24.	Turnervorstellung	alle
31.	Heimrunde Herren 2	Unihockey

## Februar 2016

12.	Ressortversammlung	Turnen
13.–14.	Skiweekend	Turnen
20.	Kantonale Crossmeisterschaften in Welschenrohr	Leichtathletik
21.	Hallen SM in Magglingen	alle
23.	Ressortversammlung	Fitness
27.–28.	SM Einkampf Halle, St. Gallen	Leichtathletik

## März 2016

11.	Generalversammlung	alle
13.	CH Final UBS Kids Cup Team in Domdidier	Leichtathletik
19.–20.	Skiweekend Grindelwald	alle

## April 2016

23.	aTuTi Landsgemeinde	aTuTi
25.	NW + Walking-Lauftreff (MO+MI)	Fitness
30.	UBS Kids Cup Ausscheidung in Biberist	Leichtathletik

## Mai 2016

5.	Schnäuscht Biberister	Leichtathletik
5.	Auffahrtsturnier und Schnäuscht Biberister	Handball
8.	Slow Up	Unihockey

## Juni 2016

3.–5.	Regionalturnfest in Bellach	alle
25.	KMV in Biberist	alle

## August 2016

20.	UBS Kids Cup Kantonalfinal in Biberist	Leichtathletik
-----	--	----------------

## September 2016

4.	Männerspieltag in Biberist	Fitness
10.–11.	Schweizermeisterschaft im Vereinturnen	Turnen

---

## Vorwort

Liebe Sportfreunde

In der heutigen Zeit der Schnellebigkeit und der Hektik, die wir alle erleben, ist der Sport ein wichtiger Bestandteil geworden.

In den Medien werden die Themen Flüchtlinge, Emigration, Terroranschläge, Grenzschiessung, Korruption und Bussen verwendet. Wenn wir diese Artikel lesen, müssen wir uns doch fragen wie lange noch, bis das Boot voll ist.

Für die Beteiligten, die solche Erlebnisse durchmachen müssen, stellt sich wahrscheinlich die Frage, ist das der Anfang oder das Ende. Jeder fragt sich wie es weitergeht. Der Terrorismus hat in Europa Einzug genommen. Frankreich musste das leider hautnah erleben. Russland wurde durch die Explosion einer Passagiermaschine auch angegriffen. Jedes europäische Land setzt auf Sicherheit, trotzdem kann so etwas immer passieren. Müssen wir uns doch die Frage stellen, ob dies auch bei uns in der Schweiz möglich wäre. Leider können derartige Ereignisse in jedem Land passieren.

Der Krieg ist ganz in der Nähe. Das Leben muss weitergehen. Wir dürfen uns nicht unterkriegen lassen. Wenn wir uns nur noch in unseren Häusern zurückziehen und uns nicht für unsere Kultur bemühen, hat der Terrorismus gewonnen. Klar trauern wir über die Toten, trotzdem müssen wir uns mit den Problemen im Alltag auch auseinandersetzen.

Der Sport ist eines der Elemente, in dem wir uns bemühen müssen, im Alltag eine Normalität zu haben. Durch die Gemeinschaft, die Freundschaft, die Freiheit und die Einigkeit haben wir einen grossen Vorteil gegenüber anderen.

Auch im Sport gibt es Uneinigkeiten, die diskutiert werden müssen. Manchmal gibt es auch Situationen wo keine Einigkeit zustande kommt. Doch wir sind eine Demokratie und jeder kann seine Meinung frei äussern, ohne dass man Angst haben muss. Die Freude am Sport darf nicht verloren gehen. Wenn Unstimmigkeiten da sind, müssen die ausdiskutiert werden. Vorher sollten wir uns jedoch die Frage stellen wieso und warum.

Die Ereignisse in den letzten paar Wochen haben uns gezeigt, dass wir nur durch einen grossen Zusammenhalt solche Probleme überstehen können.

Jede Person hat andere Ansichten und Vorstellungen, die wir gänzlich akzeptieren müssen. Durch unsere Mentalität haben wir das Privileg, in einer Gemeinschaft ohne Krieg und Auseinandersetzungen zu leben.

Priorität setzt man in der Familie, im Beruf und als letzteres im Hobby. Überlegt man aber, dass im Beruf die Hektik und auch der Druck immer grösser werden, muss man sich immer öfters die Frage stellen, wie wir dies bewältigen können. Kann es nur die Familie sein die den Ausgleich schafft oder eben auch der Sport? Es ist klar, dass jeder seine Prioritäten selber setzen muss. Im Verein sind wir

aber eine Gesellschaft, in der jeder auf jeden angewiesen ist. Das beginnt bereits beim Training und endet beim Spiel. Wenn die Prioritäten ein bisschen anders verteilt wären, hätten wir wahrscheinlich in unserer Gesellschaft ein paar Probleme weniger.

Durch die Vorkommnisse in den letzten Monaten und Jahren, sei es im Privaten, in der Wirtschaft wie auch in der Politik haben uns gezeigt, dass die Probleme aber auch die Ziele nur gemeinsam gelöst werden können!

Für die Zukunft im privaten, geschäftlichen und sportlichen Bereich wünsche ich allen viel Kraft, Erfolg und alles Gute

Ressortleiter Handball  
Marco Digirolamo ■

---

## GymFitMixed – Appenzell retour!

Bericht: Dinu Kaiser, Fotos: Gesammelte Werke aus den Handys der Teilnehmer



3.–4.Oktober 2015

Appenzell...wie ist das wohl? Auch die Gruppe GymFitMixed hat sich in diesem Jahr vom Appenzell angezogen gefühlt. Unsere Reiseleiterin Michèle Ritz hat sich für diese zwei Wandertage voll ins Zeug gelegt und ganz viele abwechslungsreiche Sachen organisiert. Aber nun von vorne:

Kurz nach 6 Uhr trafen sich 8 Turnerinnen und Turner beim Bahnhof RBS in Biberist und stiegen zu Michèle in den Zug ein. Wer auf den obligaten Hausfrauenhydrant gewettet hatte, hat die Wette gewonnen. Wie gewohnt hat Michèle für die lange Zugfahrt vorgesorgt und uns mit Nussgipfel und Kaffee/Tee versorgt.

Mit dieser Ablenkung waren wir schon bald in Gossau und konnten in die Appenzeller Bahn umsteigen. In Appenzell angekommen nahmen wir den steilen Aufstieg zur ersten Beiz in Angriff...jetzt war bei vielen eine OVO angesagt...sie mussten noch lange...wandern.

Bei schönstem Wanderwetter wanderten wir, unterbrochen vom Apéro und Mittagessen aus dem Rucksack, auf den Kronberg. Oben angekommen, genossen wir den Blick auf den Säntis und ins wunderschöne Appenzeller Land. Sogar ein Überflug der Tante JU hat uns unsere Reiseleiterin organisiert. Respekt!!



Das Dessert auf dem Kronberg hat gemundet und fast alle sind dann in die Gondel eingestiegen um den steilen Abstieg nicht mit den Knien abfedern zu müssen.

Die Zugfahrt von Jakobsbad zurück nach Appenzell war kurz und schon bald fanden wir uns auf dem Platz der Landsgemeinde von Appenzell Innerroden wieder. Die Aufgabe des Postenlaufes war schnell erklärt und schon schwärmten zwei Gruppen aus, um die Sehenswürdigkeiten von Appenzell kennen zu lernen. Die Resultate wurden in einer gemütlichen Gartenbeiz besprochen, bevor wir wieder

rum in den Zug Richtung Weissbad einsteigen mussten. Von Weissbad ging's dann mit dem Bus nach Brülisau zu unserem Berggasthaus Krone. Dusche, Sauna, ein feines Nachtessen, Jassen, Hornöchsle, Appenzeller on the Rocks und am Schluss noch das Massenlager, waren für den Rest des Tages noch unsere Beschäftigung.

Wie schnell es in den Bergen mit dem Wetterwechsel geht, haben alle, die in der Nacht wegen dem Wind oder so nicht schlafen konnten und die anderen am anderen Morgen, erlebt. Der Starkregen und die Nebel- und Wolkenschwaden vor

unserem Hotel liessen uns gemütlich Zmörgelen, bevor wir anstelle des Wanderweges die Godel auf den Hohen Kasten bevorzugten. Was kann man hier oben dann so alles anstellen? Richtig: Jassen und Hornöchslen.

Während der Rückfahrt mit der Gondel kam der lang erhoffte Wetterwechsel doch noch und wir wanderten von Brülisau Richtung Weissbad wo wir nach einer halben Stunde extra warten: «Danke Dinu für deine Fahrplanauskunft» den Zug nach Appenzell bestiegen. Was wir am Abend schon mal vordegustiert haben, durften wir am Sonntag noch Live in den Produktionshallen und im Degustierraum von ganz nah erleben. Appenzeller

Alpenbitter...diese Medizin hat einigen Schnuderis geholfen...anderen nicht...

Ein wunderbares Wanderweekend geht mit der Zugfahrt zurück nach Biberist langsam dem Ende entgegen. Es wurde eine lange Fahrt und einige klagten über ganz breite Spalte im Rücken...

Unserer Reiseleiterin Michèle Ritz ein herzliches Dankeschön! Sie hat uns Appenzell mit ganz vielen Facetten gezeigt und uns immer wieder zu Äusserungen wie WOAH!!! Cool!!! Wunderschön!!! Genial!!! Hxxxx guet!!! etc. hinreissen lassen! Es war einfach super...Merci Michèle ■



**DANIEL  
VON BURG**

Daniel von Burg  
Dipl. Gipsermeister, Stuckateur und Maler  
Amselweg 6                      Tel. 032 672 35 14  
CH-4562 Biberist                Fax 032 672 47 52

**Biberist aktiv!**

TURN- UND SPORTVEREIN

# TURNERVORSTELLUNG



GRAND HOTEL  
BIBERIST

**SAMSTAG, 23. JANUAR 2016 UM 20.00 UHR**

Saalöffnung, 18.30 Uhr

Festwirtschaft mit Menu Äpler Makkaroni

Tombola und Turnerbar

**SONNTAG, 24. JANUAR 2016 UM 14.30 UHR**

Saalöffnung, 13.30 Uhr

Festwirtschaft und Tombola

**IN DER BIBERENA BIBERIST**

## ***Biberist aktiv!***

Irene Orschel  
Kaiserstrasse 15  
4562 Biberist  
Tel. 032 675 16 48  
Mobile: 079 780 36 01  
E-Mail: familie.orschel@bluewin.ch

Andrea Grütter  
Schachenstrasse 35B  
4562 Biberist  
Tel. 032 672 21 56  
Mobile: 079 475 44 84  
E-Mail: andrea.gruetter@gmx.ch



An alle  
Mitglieder von  
Biberist aktiv!

### **Tombola Turnervorstellung**

Liebe Turnerinnen und Turner

Der erste Anlass im Neuen Jahr ist wiederum die beliebte TUVO von Biberist aktiv! Dieser findet bekanntlich am Wochenende vom 23. und 24. Januar 2016 statt. Mit dem Motto «**Grand Hotel Biberist**» wollen wir unseren Besuchern nicht nur eine tolle Turnervorstellung bieten, sondern bereits beim Eingang zwei reichhaltige Tombolas präsentieren .

Deine Mithilfe und Unterstützung hilft uns, dieses Vorhaben zu erreichen. Gerne nehmen wir viele selbst zusammen gestellte Preise entgegen. Ebenfalls dürfen die beliebten Backwaren nicht fehlen. **Preise können wenn möglich bis am 15. Januar gemeldet oder abgegeben werden.**

Backwaren werden am **Samstag 23. und am Sonntag 24. Januar, von 09.00 – 11.00 Uhr** in der Culturarena entgegen genommen.

Anhand der untenaufgeführten Liste ist ersichtlich, welche Art Preise wir für beide Tombolas gerne entgegennehmen.

Herzlichen Dank für deine Mithilfe und auf ein Wiedersehen an der TUVO!

## ***Biberist aktiv!***

### **Turn- und Sportverein**

Irene Orschel  
Tombola

Andrea Grütter  
Tombola



**Meine / unsere Tombola-Preise (Name)** \_\_\_\_\_

<b>Samstag / Sonntag - Tombola</b>	<b>Bemerkung:</b>
_____ (Sa) <b>Brot, Zopf, Gebäck</b>	
_____ (So) <b>Brot, Zopf, Gebäck</b>	
_____ <b>gekaufte Preise</b>	

---

# Schnupperwoche

*Bericht: Beat Kaiser*

12.–16. Oktober 2015

Die nunmehr sechste Ausgabe der Schnupperwoche war wiederum ein Erfolg. Vom 12. bis am 16. Oktober stellte sich jeden Abend eine andere Sparte mit Jugendgruppen von Biberist aktiv! vor. Konkret waren dies Leiter der Abteilungen Handball, Leichtathletik, Unihockey, Gymnastik und Geräteturnen sowie der polysportiven Nachwuchsgruppe («Jugi»). Durchschnittlich besuchten 39 Kinder zwischen vier und zwölf Jahren die abwechslungsreichen Turnstunden.

Den engagierten Leitern ist es wiederum gelungen, den Kindern Aspekte aus ihrer Sportart vorzuzeigen und beizubringen. Eine Herausforderung boten die grossen konditionellen Unterschiede der TeilnehmerInnen, welche sich bereits bei den diversen Einturnprogrammen zeigten. Einige waren bereits völlig ausser Puste, während andere trotz grossem Einsatz kaum ausser Atem kamen.

Die jeweiligen Talente für eine Sportart kamen trotz des noch jungen Alters der Kinder schon zum Vorschein. Für uns als

Zuschauer war es interessant zu beobachten, wie sich aus einigen eher LeichtathletInnen, aus anderen eher GeräteturnerInnen entwickeln könnten.

Dieses Jahr erhielten alle Kinder, welche mindestens zwei Mal in der Halle waren, eine Biberist aktiv!-Trinkflasche. Mit der Abgabe der Trinkflasche endete die diesjährige Schnupperwoche.

Auch die Ausgabe 2015 haben wir als Verein professionell und fachkundig durchgeführt. Obwohl mittlerweile die meisten Jugend-Kurse von Biberist aktiv sehr gut besucht sind, macht es Sinn, die Schnupperwoche weiterzuführen. Viele Kinder (und auch Eltern) freuen sich jeweils auf die letzte Herbstferienwoche, damit sie sich in der neuen Sporthalle jeden Abend austoben können. Die hohe Zahl von 26 Kinder, welche jeden Abend in der Halle waren, spricht für sich. ■



---

## Herbstreise Ressor Fitness

Bericht: Lisa Kopp, Fotos: Irene Orschel

28. September 2015

Mehr oder weniger pünktlich trafen sich 19 Erwachsene und 3 Kinder zum traditionellen Herbstreisli. Die weniger Pünktlichen wollten zum falschen Bahnhof, haben es dann aber zum Glück doch noch geschafft, rechtzeitig am RBS zu sein. Die Reise führte uns über Bern nach Langnau. Nach dem obligatorischen Kafi und Gipfeli spazierten wir einer wunderschönen Landschaft der Ilfis entlang. Das Wetter meinte es gut mit uns, nur die Bise hat einen kalten Eindruck hinterlassen. Was die einen aber nicht abhielt «bluttärmig»

zu marschieren, während die anderen Handschuhe herbeiwünschten. In Trubschachen gab es im Restaurant Bären ein feines Mittagessen. Zum Dessert besuchten wir die Kambly. Eine riesige Guetzliauswahl wurde degustiert und kommentiert. Vollgepackt mit Kambly-Taschen traten wir unsere Rückreise an.

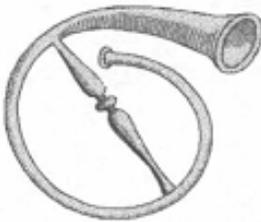
Ein herzliches Dankeschön den Organisatoren Heidi, Therese und Irene.

Ihr habt das wiederum toll organisiert. ■





# *Restaurant Post*



Käthi und Urs Friedli  
Familien und Vereinsanlässe

Poststrasse 1  
CH-4562 Biberist  
Telefon: 032 / 672 32 79  
Fax: 032 / 672 06 66

---

# Doppelsieg am Quer durch Twann

Bericht: Daniel Meier

25. Oktober 2015

Traditionell am Wochenende während der Zeitumstellung startet Biberist aktiv! am Quer durch Twann im wunderschönen Winzerdorf am Bielersee. Diese Stafette findet im Rahmen des Winzerfests «Trüelete» statt und ist jeweils eines der Highlights im Tätigkeitsprogramm der Leichtathletinnen und Leichtathleten von Biberist aktiv!

In Achterteams sprinten die Läuferinnen und Läufer durch das Städtchen, den Rebergen und dem Bielerseeufer entlang und legen dabei total knapp zwei Kilometer zurück. Dieses Jahr wurden wir neben der schönen Kulisse noch mit wunderschönem Herbstwetter empfangen, was uns zusätzlich anspornte, alles zu geben.

Bei den Männern zeichnete sich von Beginn weg ein Dreikampf zwischen dem TV Eriswil, dem TV Gondiswil und Biberist ab. Die Biberister liessen sich dabei nicht abschütteln und stiessen schliesslich mit einem starken Endspurt auf den ersten Platz vor. Nach dem Sieg im 2013 ist dies nun der zweite Sieg innerhalb der letzten drei Jahre.

Die Biberister Frauen wechselten in ihrem Rennen mit Welschenrohr mehrmals die Führung. Sie hatten auf den letzten Positionen schliesslich aber die stärkeren Läuferinnen als ihre Gegner, weshalb sie sich in der Folge souverän durchsetzten. Für die Frauen, welche früher hier in Twann Seriensiegerinnen waren, war dies der erste Sieg seit 2011. Möglicherweise der Beginn einer neuen Siegesserie?

Nach den Rennen folgte dann der gemütliche Teil mit dem Besuch der zahlreichen Markt- und Esstände des Twanner Winzerfestes. Man konnte dabei mit Raclette und einem Glas Twanner Weisswein über die erfolgreichen Rennen und andere «bewegende» Themen philosophieren. ■



## Sport und Spiel am Partnerausflug

Bericht: Rolf Locher, Fotos: Felix Grossen



Am Sonntag 20.09.15 warteten 7 Spiel und Sportler mit ihren Partnerinnen auf den 08.22 Zug nach Bern. Pünktlich wie der RBS konnten wir dann auch einsteigen und ab ging's nach Bern. In Bern angekommen führte uns Hanspi zu Kaffee und Gipfeli ins toi et moi im Haus der Generationen. Die spezielle Einrichtung überraschte und strahlte Gemütlichkeit aus.

Punkt 10 Uhr wurden wir von Frau Lang begrüsst. Sie übernahm für die nächsten 90 Minuten das Zepter und führte uns durch ein Bern, wie wir es noch nicht gekannt und gesehen haben. Dass die Gassen und Strassen menschenleer waren und wir einmal die ganze Schönheit der verschiedenen Gebäude sehen und geniessen konnten, war noch eine Drübergabe.

Das eigentliche Thema der Stadtführung «Lust und Laster» erläuterte uns Frau Lang mit verschiedenen Geschichten und Anekdoten. Sogar Goethe schrieb einen Reim der in diese Rubrik gehört. Ein Sohn aus einer Berner Adelsfamilie soll mit ihm gewettet haben, dass auch er keinen Reim auf die zwei Worte «Haustürklingel» und «Mädchenbusen» finden würde. Nach ein paar Minuten löste Goethe die Wette ein:

Die Haustürklingel an der Wand,  
 der Mädchenbusen in der Hand  
 sind beides Dinge wohlverwandt.  
 Denn, wenn man beide leis' berührt,  
 man innen drinnen deutlich spürt,  
 dass unten draussen einer steht,  
 der sehnsuchtsvoll nach Einlass fleht.  
 Johann Wolfgang von G.



Mit solchen und natürlich auch vielen ernstern Geschichten, waren die 1 ½ Stunden vorbei. Wir trafen am Kornhausplatz ein, wo die Stadtführung mit einer Besichtigung des Kornhauskellers zu Ende ging.

Zum Apéro setzten wir uns am Kornhausplatz an die Sonne. Nach dem Essen warteten wir auf den 10er Trolleybus und stiegen an der Haltestelle «Rosen-garten» wieder aus. Wir schlenderten, wie

hunderte andere auch durch den schön angelegten Park mit wunderbar blühenden Rosen. Beim Rückweg zu Fuss durch Bern war es dann aber mit der Ruhe und der Beschaulichkeit vom Morgen vorbei, Bern war wieder fast wie wir es kennen.

Der bereits zur Tradition gewordene Abschlusstrunk im Garten vom Rössli musste aber leider entfallen – auch das Rössli hat jetzt am Sonntag geschlossen – schade. ■

---

# Unihockeyturnier Biberist

Bericht: Laura Tschanz

14. November 2015

Wie alle Jahre vertrat eine Männermannschaft den Turnverein Biberist Aktiv! am Samstagabend an dem Unihockey-Plauschturnier des RTVSU's. Doch dieses Jahr nahm zusätzlich eine Frauenmannschaft teil und mass sich mit den Vereinen der Region. Beide Mannschaften kämpften um jeden Ball und gaben ihr Bestes. Aber als guter «Gastgeber» (das Turnier fand in der Sporthalle Biberist statt) gehört es sich den anderen Mannschaften den Vortritt zu lassen. Um die guten Gastgeberqualitäten unter Beweis

zu stellen, wurden Eigentore geschossen und man nahm auch 2 min-Strafen in Kauf. So beendeten beide Mannschaften das Turnier auf dem 1. Rang, jedoch von hinten angesehen.

Die beiden letzten Schlussränge hielten die Mannschaften aber nicht davon ab, den Abend fröhlich und mit guter Stimmung ausklingen zu lassen.

Am Sonntagmorgen früh waren dann die «Kleineren» an der Reihe. Nach kurzem



Anreiseweg versammelten sich sechs junge Turner. Trotz pünktlichem Erscheinen fehlte letzten Endes doch Etwas. Doch was? Als die sich warmspielenden Mannschaften in einheitlichem Tenue beobachtet wurden, fiel auf, dass unsere WettkampfsHIRTS bei Vögi zu Hause liegengeblieben sind. So machte er sich, währenddessen sich die Jungs aufwärmen, auf den Weg nach Hause. Kaum waren die T-Shirts vor Ort und die Mannschaft bereit, begann auch schon das erste Spiel. Es gelang ein super Auftakt in das Turnier, denn schon im ersten Spiel

konnten sich die Jungs den ersten Sieg ergattern. Alle kamen ins Schwitzen. Gemeint sind nicht nur die Spieler sondern auch die Leiter, da es vorkam, dass eine Minute vor Spielanpiff weit und breit noch kein einziger Spieler zu sehen war. Doch nach kurzem Suchen waren sie schnell gefunden und so konnte das nächste Spiel angepiffen werden. Am Ende des nicht ganz anspruchslosen Turniers waren alle überglücklich, als verkündet wurde, dass sie den 5. Schlussrang erreichten. ■



**Lauras & Davids**  
**Einzug** ins eigene Haus.  
*Wir waren dabei.*

**regiobank**  
Banking wie ich es will

Mit unseren massgeschneiderten Hypothekarmodellen.  
Erfahren Sie mehr auf [regiobank.ch](http://regiobank.ch)

# Schweizer-Final Swiss Athletics Sprint

Bericht: Stefan Winterberg



20. September 2015

Anina Günther, Janina Andres und Joel Winterberg durften als schnellste vom Kanton, an dem Schweizerfinal in Langenthal teilnehmen. Anina war das erste Mal dabei und man konnte es ihr ansehen, dass sie sich freute, aber auch sehr nervös war. Der 60m Vorlauf war gut, aber für in den Halbfinal zu kommen reichte es nicht. Anina Du hast viel Erfahrung gesammelt, für deine zukünftigen Sprintwettkämpfe! Janina Andres kam mit den Zielen, Halbfinal und eine neue PB nach Langenthal. Im Vorlauf lief sie 8.30 (PB 8.18) und war von 28 Mädchen die acht Beste. Im Halbfinal wollte Sie Ihre PB verbessern, das Ihr nicht gelang. Janina sprintete 8.40 und war enttäuscht, denn mit einer neuen PB wäre sie

in den Final eingezogen. Joel Winterberg kam mit einer PB von 8.06 nach Langenthal. Im Vorlauf lief er 7.95. Mit dieser Zeit, konnte Joel sein Ziel in den Final zu kommen, realistisch angehen. Mit der Halbfinalzeit von 7.98, qualifizierte er sich für den Final. Im Final lief Joel zum dritten Mal unter 8 s. Und kam in 7.97 auf den starken 6. Platz. Die drei Sprinter von Biberist wurden, von vielen Fans und mit Kuhglocken von Melanie Andres und Lars Winterberg unterstützt. Lars Winterberg nahm 30 selbst gebackene Muffins mit, die nicht einmal für alle Fans reichten. Danke für einen weiteren motivierenden und positiven Augenblick, und herzlichen Glückwunsch zu diesen guten Leistungen. ■



# Vereinsausflug Schlittschuhlaufen Herren 2

Bericht: Samuel Krämer

23. November 2015

Dass in der zweiten Mannschaft der Teamgeist einen sehr hohen Stellenwert besitzt, ist bekannt. Und aus diesem Grund unternimmt das Team auch regelmässig zusammen Dinge, die sich nicht ums Unihockey drehen. So wie an diesem spielfreien Sonntag, als man sich im Sportzentrum Zuchwil getroffen hat, um sich aufs Glatteis zu wagen. Man erkannte schnell, dass dies nicht die gewohnte Spielunterlage ist, der eine oder

andere sah man doch öfters auf dem kalten Eis sitzen, als ihm lieb war. Doch zum Glück gab es da ja auch noch die Eisbar in der Mitte des Feldes, wo man sich für die heroischen Fahrten auf dem Eis belohnen konnte. Solche Events machen immer viel Spass und zum Glück hat sich niemand ernsthaft verletzt, beim Versuch eine Pirouette aufs Eis zu zaubern oder sich nur schon von der Eisbar zum rettenden Ausgang zu begeben. ■





**TANKREVISIONEN**  
GmbH

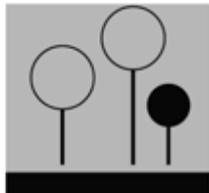
Bleichemattstrasse 19

4562 **BIBERIST**

Tel **032 672 27 24**

Fax **032 672 00 92**

## Wir planen, bauen und unterhalten Gärten



**David**  
Gartenbau

**4562 Biberist**  
Bleichenbergstr. 24  
Tel. 032 672 38 49  
Fax 032 672 38 35

Kleine Änderungen oder grosse  
Neuanlagen im privaten wie im  
öffentlichen Bereich.

Rasenanlagen  
Bepflanzungen  
Naturgärten  
Dachbegrünung  
Teichbau

Maschinelle Erdarbeiten  
Wege-Plätze  
Treppen-Mauern  
Pergolen-Sichtschutzwände  
Gartenpflege-Rasenpflege

Internet [www.davidgartenbau.ch](http://www.davidgartenbau.ch)  
E-Mail [info@davidgartenbau.ch](mailto:info@davidgartenbau.ch)

## Walking – Nordic Walking



### Freiluftsport im Winter – warum nicht?

Zunächst verursacht die äusserliche Kälte ein Frösteln, doch schon bald öffnen sich die Blutgefässe von Haut und Muskeln und der Körper wird von einem wohlig-warmen Gefühl durchströmt. Bei der körperlichen Betätigung in der Kälte sind jedoch einige Punkte zu beachten.



## Walking optimal im Winter

Beim Walking bleibt man mit den Füßen auf dem Boden, sodass selbst auf Schnee- oder Morastböden kaum eine Unfallgefahr besteht. Noch besser geeignet ist Nordic Walking, das ja ohnehin seine Ursprünge im winterlichen Skilanglauf hat. Zudem macht das Gehen mit Stöcken aus dem klassischen Walking ein Ganzkörpertraining. Das hat einerseits den Vorteil, dass nicht nur die Beine, sondern auch der Oberkörper trainiert wird, andererseits steigt insgesamt der Energie- und Kalorienumsatz, da in der Summe mehr Muskeln aktiv sind.

Laut sportmedizinischen Untersuchungen werden beim Nordic Walking 90 Prozent der gesamten Muskulatur beansprucht. Der Sauerstoff- und Kalorienumsatz steigt gegenüber dem normalen Walking damit um 20 Prozent. Darüber hinaus sorgt der Einsatz der Stöcke für eine Entlastung der Gelenke, da durch die «vier Beine» die Körperlast besser verteilt wird. (Quelle: [www.gesundheit.de](http://www.gesundheit.de))

Wir treffen uns auch im Winter regelmässig und walken eine Stunde durch Biberist. Chumm doch ou, ob mit oder ohne Stöcke – jedermann/frau ist herzlich willkommen.

Treffpunkt: immer montags, 18.30–19.30 Uhr beim Velo-  
ständer Schulhaus Bleichematt.

Mit einem herbst-winterlichen Walkinggruss  
Renate Kaiser ■





**Linder Servicetechnik**  
Sanitär + Heizung

Persönlich. Ehrlich. Kompetent.

**075 415 62 61**

[linder.servicetechnik@gmx.ch](mailto:linder.servicetechnik@gmx.ch)  
Bielstrasse 69, 4500 Solothurn



**Gesundheitspraxis**  
**RÄGEBÖGE**

*Tuina*  
*Fussreflexzonen*  
*man. Lymphdrainage*  
*Bioresonanz*

**Marlis Lüdi**  
TCM-Therapeutin ; med. Masseurin FA

Blümlisalpstrasse 12 , 4562 Biberist  
Telefon: +41(0)32-672 30 23 , EMail: [praxis.raegeboge@bluewin.ch](mailto:praxis.raegeboge@bluewin.ch)

---

# Turnfahrt

Bericht: Katrin Röthlisberger, Susanne Kaiser, Claudia Kaufmann, Laura Tschanz



29. August 2015

Wie jedes Jahr wie mir brichte,  
es git wieder nöii Gschichte!

Ganz früeh hei mir müesse ufstoh,  
trotzdäm si aui pünktlech ufe Bahnhof cho

Kafi und Bier gits scho zum Zmorge  
und verflogte si die ganze Sorge

Dr Kontiktör isch nid uf d Schnurre gheit,  
«D'Chinder fahre gratis!» het är gseit

Das schöne Wätter isch der Hammer  
und so gits vüu weniger Gjammer

Pip Pip isch üses Motto gsi  
und ou d'Murmeli hei pfiffe näbebi

Badet hei mir ou juhe!  
ou wennis isch gsi cheibe chaut im See

Die aute Cheibe si no fit,  
die Junge möge ou fasch mit

I de Adiletta hei mir dr Schlusspurt gmacht,  
und dr Super-Mini-Rock het üs e Applaus  
ibracht





Am Bach hei mir ou no es Ffür einfach,  
aber d Steine si glitschig gäbet acht!

Wie immer het der Züllig nur Flause im  
Chopf gha  
Und het dr Juliana Sand i Rucksack da

Ou s'Märetfroueli isch im guet gstande,  
bi gwüssne Spieli het me ne nümme ver-  
stande

Danke wie mir ihm aber ganz fescht,  
im Turnfahrt organisiere isch er der  
Besch! ■



**B I B E R O P T I K** 30 Jahre

M O H Y L A



**Wir nehmen uns Zeit für Sie**



...weil Ihre Augen kostbar sind!

[www.biberoptik.ch](http://www.biberoptik.ch) | Hauptstrasse 30 | Biberist | 032 672 18 54

**el travel**

einfach luxuriös

**Jetzt können Sie einpacken.**

Ihre Reise beginnt am einfachsten bei uns.



**el travel** bleichemattstrasse 35 | biberist | 032 671 17 00 | [www.eltravel.ch](http://www.eltravel.ch) | mo - fr 8.30 - 12h | 13.30 - 18.30h | sa 8.30 - 13h  
mittwochnachmittag geschlossen

---

# Zwischenbilanz Biberist Aktiv II nach 6 gespielten Runden

*Bericht: Philippe Stuber*

Vor Saisonbeginn versammelten sich die Mitglieder der zweiten Mannschaft zu einem kühlen Bier. Man wollte gemeinsam die Ziele für die neue Saison besprechen. Nach einem sehr unterhaltsamen Abend beschloss man als Ziel die ersten 3 Plätze zu erreichen.

Am Sonntag 27.9 ging es dann endlich los. In Aegerten trafen wir zuerst auf das Team aus Hildisrieden. Nach einem sehr starken Start führte man schnell 5:2, leider folgte unerklärlicherweise ein Einbruch und man verlor das Spiel 5:7. Im zweiten Spiel war der Gegner Walterswil und die geforderte Reaktion gelang. Das Team aus Walterswil hatte keine Chance und wurde mit 10:3 klar besiegt. So ging man mit gemischten Gefühlen und mit zwei Punkten im Gepäck nach Hause.

In der zweiten Runde trafen wir in Derendingen schon früh morgens auf den UHC Wolhusen. Das Spiel war ein richtiger Schlagabtausch. Eine Minute vor dem Ende gelang uns der Ausgleich zum 7:7. Doch es sollte noch besser werden. 15 Sekunden vor Schluss fiel der gross umjubelte Siegestreffer zum 8:7.

Im zweiten Spiel traf man auf die Heimmannschaft aus Derendingen. Unser Team startete sehr konzentriert und so führten wir zur Pause mit 2:1. Was wir dann in der zweiten Halbzeit spielten war einfach sensationell. Derendingen hatte nicht den Hauch einer Chance und so war das Schlussresultat schliesslich 7:2.

Wir gingen dann noch gemeinsam auf die vier Punkte anstossen und man freute sich bereits auf die nächste Runde.

Die dritte Runde war etwas ganz spezielles, da es eine Doppelrunde war. Die Herren I und II hatten nicht mal 20 Minuten voneinander entfernt ihre Runden. Die erste Mannschaft in Murgenthal und die Zweite in Walterswil. Der Spielplan meinte es gut mit uns. In Murgenthal wurde schon morgens gespielt und da unser Spiel erst am Nachmittag stattfand, konnten wir zuerst die erste Mannschaft unterstützen. Das erste Spiel der ersten Mannschaft wurde mit 8:5 gegen Ziefen gewonnen. Das Zweite wurde ebenfalls gewonnen mit 8:4 gegen Bellach. Die ersten vier Punkte waren eingetütet. Jetzt mussten wir natürlich nachlegen. Nach

einem kleinen, nicht eingeplantem Umweg trafen auch die letzten Spieler rund eine Stunde vor Spielbeginn in Walterswil ein. Das erste Spiel wurde gegen Grosswangen bestritten. Nach einem harzigem Beginn konnten wir in der zweiten Halbzeit zulegen und das Spiel mit 9:4 für uns entscheiden. Im zweiten Spiel standen uns die Cobras aus Grenchen gegenüber. Dieses Spiel wird wohl in unsere Geschichtsbücher eingehen. Angetrieben von der lautstarken Unterstützung der ersten Mannschaft gingen wir mit 6:0 in die Halbzeit. In der Kabine war der Tenor klar: unbedingt weiter kämpfen und weiter Vollgas geben. Das wurde dann auch umgesetzt. Gegen immer müder werdende

Grenchner konnte man Tor um Tor erhöhen. Am Schluss stand es 17:1!! Auch wir hatten die vier Punkte eingefahren. Da unsere Junioren am Tag zuvor sensationell ihren ersten Sieg (5:3 gegen Grenchen) holten, war das Wochenende perfekt. 10 Punkte Runde!!!!!!

Nach 6 Runden sind wir voll im Fahrplan, stehen auf Platz 1 und können es kaum erwarten, dass es weiter geht. Am 6. Dezember steht die nächste Runde an. Eine Information im Voraus. Am 17. Januar findet die Heimrunde der ersten Mannschaft statt und am 31. Januar die Heimrunde der Zweiten. Wir würden uns freuen wenn ihr uns lautstark unterstützen kommt! ■

**sportthus**  
**balsthal** *www.sportthus.ch*

falkensteinerstrasse 6 | 4710 balsthal | vis-a-vis hotel kreuz

<b>Türen</b>	<b>Küchen</b>	<b>Möbel</b>
		
☎ 032-872 37 51	☎ 032-872 37 51	☎ 032-872 37 51
<b>Lüthi</b>  <b>Biberist</b>	<b>Lüthi</b>  <b>Biberist</b>	<b>Lüthi</b>  <b>Biberist</b>
<a href="http://www.lueuthi-biberist.ch">www.lueuthi-biberist.ch</a>	<a href="http://www.lueuthi-biberist.ch">www.lueuthi-biberist.ch</a>	<a href="http://www.lueuthi-biberist.ch">www.lueuthi-biberist.ch</a>

---

# Dressvorstellung

Bericht: Oliver Glutz

Die beiden Aktiv-Mannschaften des Ressort Handball präsentieren sich stolz in ihrem neuen Dress, welches zum Teil bereits fleissig im Einsatz ist. Grosser Dank geht an die wertvollen Sponsoren.

Die erste Mannschaft wurde unterstützt von Wirz Gebäudehülle & Gebäudetechnik aus Subingen und dem Architekturbüro Brünisholz aus Oberburg. Die zweite Mannschaft wurde von Gehatec AG und Bründler + Partner AG aus Hasle bei Burgdorf unterstützt. ■



1. Mannschaft, SG Biberist aktiv



2. Mannschaft, SG Biberist aktiv 2

# NOUVELLE CUISINE

Individuelle Küchen: natürlich aus Holz.

Küchen  
Möbel  
Innenausbau  
Entwurf  
Planung und Produktion



**Schreinerei Sollberger AG**

Solothurnstrasse 33, 4562 Biberist  
Tel. 032 672 36 57, Fax 032 672 16 43  
[www.sollberger-kuechenbau.ch](http://www.sollberger-kuechenbau.ch)

---

# Zwischenstand Saison 2015/16

*Bericht: Oliver Glutz*

Stand 2. Dezember 2015

Die Vorrunde der Saison 2015/16 ist noch nicht komplett abgeschlossen. Ich möchte es dennoch nicht verpassen kurz über den Zwischenstand zu berichten.

Der 1. Mannschaft ist ein sehr guter Einstieg in die Meisterschaft gelungen. Dank einer guten Vorbereitung und einem breit abgestützten Kader hat man trotz einigen verletzungsbedingten Ausfällen noch keinen Verlustpunkt kassiert und ist somit auf dem 1. Rang der Tabelle.

Weniger glücklich ist es im Cup verlaufen. Da ist man im 1/8-Final Zuhause gegen ein starkes Ins hochkant rausgeflogen.

Die 2. Mannschaft startete durchmisch in die neue Saison. Sie konnten bisher

5 Punkte aus 5 Spielen mit nach Hause nehmen. Dies beschert ihnen einen Platz im Mittelfeld der Tabelle. Im Cup sind sie leider im 1/16-Final an dem höher klassierten Handball Grauholz gescheitert. Schön ist zu sehen wie viele Spieler jeweils in den Trainings sind. Leider kann der Trainer Martin Kohler an den Auswärtsspielen meist nur auf einen kleinen Teil davon zurückgreifen.

Den Junioren U15 geht es ähnlich wie der 2. Mannschaft. Mit 6 Punkten aus 6 Spielen befinden auch sie sich im Mittelfeld. Im Cup bestreiten sie bald das 1/4-Final gegen TV Steffisburg. Bleibt zu hoffen, dass wir da eine Cup-Sensation erleben dürfen. ■

Männer 2. Liga – M2H-2 – Gruppe

Team	Spiele	Siege	Unent.	Nied.	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1 SG Biberist aktiv	6	6	0	0	181	118	63	12
2 Club 72 Köniz	8	6	0	2	220	180	40	12
3 BSV Bern Muri 3	5	4	0	1	164	133	31	8
4 PSG Lyss 2	6	2	2	2	150	161	-11	6
5 TV Länggasse Bern	5	2	1	2	119	93	26	5
6 SG Steffisburg 2-Thun Hb	5	1	1	3	121	129	-8	3
7 HBC Büren	8	1	0	7	148	207	-59	2
8 SG Visp 2-Visperterminen	5	0	0	5	89	171	-82	0

Männer 3. Liga – M3H-2 – Gruppe 2

Team	Spiele	Siege	Unent.	Nied.	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1 TV Länggasse Bern 3	6	5	0	1	159	126	33	10
2 SG Langenthal 2-Huttwil	5	4	0	1	140	117	23	8
3 HGO 2	5	3	1	1	123	112	11	7
4 SG Biberist aktiv 2	5	2	1	2	108	115	-7	5
5 HBC Ins 2	6	2	0	4	147	146	1	4
6 HBC Sense	5	1	0	4	111	130	-19	2
7 Handball Emme 2	6	1	0	5	128	170	-42	2

Junioren U15 S2 – MU15Q-2 – Gruppe 2

Team	Spiele	Siege	Unent.	Nied.	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1 TV Steffisburg	7	7	0	0	186	80	106	14
2 HBC Münsingen	7	5	0	2	214	122	92	10
3 SG Biberist-Regio	6	3	0	3	122	118	4	6
4 HS Biel	7	1	0	6	161	176	-15	2
5 TV Länggasse Bern 2	7	1	0	6	69	256	-187	2

Willst du einen geselligen Jass-Abend mit Gleichgesinnten erleben? Dann bist du herzlich Willkommen zum:

---

## Jassturnier von Biberist aktiv!

---

**Wann?** Dienstag, 29. Dezember, 19.30 Uhr

**Wo?** Restaurant Post, Biberist

**Wer?** Mitglieder von Biberist aktiv!

**Was?** Bodenjass  
Anmeldung nicht erforderlich

**Kosten?** 10 Fr. Startgeld (Preis garantiert)

Für den Vorstand: Dinu Kaiser & Silvia Wilms





**20%  
RABATT**

Mitglieder des Solothurner Turnverbandes SOTV erhalten 20% Rabatt



Profitieren Sie als Helsana, Progrès, Sansan oder Avanex Kunde!  
Infos unter: [www.berntor-beratung.ch/sotv](http://www.berntor-beratung.ch/sotv)



**BERNTOR**  
STEUERN VERSICHERUNG VORSORGE

**BERNTOR BERATUNG GMBH**  
Rufen Sie uns an: 032 625 00 10  
Rossmarktplatz 1 | 4500 Solothurn  
[www.berntor-beratung.ch](http://www.berntor-beratung.ch)



**Das zahn24arzt-Taxi kann unter  
der Nummer 032 685 24 24 geordert werden.**

Weitere Informationen zu zahn24arzt finden Sie unter [www.zahn24arzt.ch](http://www.zahn24arzt.ch)



---

# Im Interview – das Ressort Unihockey stellt sich vor!

Interview: Samuel Krämer

**Name:** Reto Locher

**Alter:** 25 Jahre

**Beruf:** Kaufmann

**Wohnort:** Biberist

**Mitglied seit:** 2006 (mit Unterbruch von 2009 – 2012)

**Funktion im Verein:** Sekretär, stv. Ressortleiter



## Warum bist du bei Biberist Aktiv tätig und nicht bei einem anderen der vielen Unihockey Vereine in der Region?

Da ich in Biberist aufgewachsen bin, war für mich immer klar, dass ich in Biberist Unihockey spiele.

## Was sind die Besonderheiten in deiner Funktion? Was sind deine Anliegen die du damit einbringen möchtest?

Die Zusammenarbeit mit so vielen jungen und motivierten Leuten macht mir grosse Freude. Mein Ziel ist es, zusammen mit unserem Ressortleiter und dem gesamten Vorstand des Ressorts, das Unihockey in Biberist immer weiterzuentwickeln. Unsere Mitgliederzahl hat in den letzten Jahren konstant zugenommen, diese Entwicklung wollen wir natürlich beibehalten.

## Was sind deine Lieblingssportarten neben dem Unihockey?

Fussball, da sehe ich jedoch lieber zu als selber gegen den Ball zu kicken.

## Dein Lieblingssportverein neben Biberist Aktiv?

Ich bin seit Jahren ein Fan des FC St. Gallen, verfolge die spiele jedoch meistens nur im TV. Seit dieser Saison gehe ich auch regelmässig an die Heimspiele des FC Solothurn.

### **Wenn du einmal nicht an Unihockey oder Sport denkst, was beschäftigt oder interessiert dich dann?**

Ich interessiere mich für Politik und bin Mitglied der SP Biberist. Da wir vom Ressort Unihockey auch ausserhalb der Turnhalle viel miteinander unternehmen, ist der Sport natürlich omnipräsent.

### **Dein Lieblingsort oder Dein persönlicher Tipp in Biberist?**

Im Sommer ist es natürlich die Emme. Es ist einfach sehr gemütlich mit den Freunden an der Emme zu liegen und gemütlich ein Bier zu trinken. Ich bin auch sehr gerne in der 3fach-Turnhalle. Im Winter und Abends zieht es mich dann meistens nach Solothurn.



#### **Zahnarztpraxis Dr. Sacha Balmer**

Praxis für allgemeine Zahnmedizin, zahnärztliche Prothetik und Implantologie

Solothurnstrasse 10

4562 Biberist

032 672 02 29

[www.zahnarzt-balmer.ch](http://www.zahnarzt-balmer.ch)

---

# Mehrkampfmeeting in Hochdorf

*Bericht: Stefan Winterberg*

27. September 2015

Biberist aktiv beendet die Saison 2015, mit zwei Podest Plätzen, und zwei Auszeichnungen!

Acht Jugendliche von Biberist aktiv, starteten am Sonntag, 27. September 2015, zum grössten Mehrkampf Anlass der Schweiz (ca 600 Athleten/innen).

Anouk Roth und Joel Winterberg auf dem Podest, Fiona Malgioglio und Lars Winterberg mit Auszeichnung. (Zweig) Diese vier Jugendlichen, erkämpften die Auszeichnungen, dank neuer persönlicher Bestleistung beim 1000 m Lauf.

## **W U12 (86 Startende)**

3. Rang Anouk Roth mit 1000 m PB 3:41.12

13 Rang Fiona Malgioglio, mit drei PB, 60m 9.02/Ball 19.55/1000 m 3:48.78

44. Rang Anastacia Forastiere (jüngerer Jahrgang)

66. Rang Polina Fellmann (jüngerer Jahrgang)

## **M U12 (44 Startende)**

6. Rang Lars Winterberg mit 1000 m PB 3:40.96

## **W U14 (63 Startende)**

50. Rang Klara Johannsmeier (jüngerer Jahrgang)

## **M U14 (40 Startende)**

2. Rang Joel Winterberg mit zwei PB, Kugel 11.13/ 1000m 3:21.15

23. Rang Lenis Gasche (jüngerer Jahrgang) drei PB, 60m 9.65/Kugel 7.33/1000m 3:53.97

Wir Leiter, gratulieren allen für die guten Leistungen. Jetzt ist die Zeit gekommen, um eure Batterien wieder aufzuladen. An dieser Stelle ein Dank an Sarah Blum, für das betreuen. Wir wünschen allen Kindern und Eltern schöne Herbstferien. ■



**TEAMWORK**

**UND PERFEKTES TIMING.**

Paul Büetiger AG · Druck und Webdesign · 4562 Biberist · [www.buetiger.ch](http://www.buetiger.ch)

---

## Leiteressen

Bericht: Corina Venzin



29. November 2015

Zu einem gemütlichen Abendessen wurden die Leiter vom Kids Gym, Geräteturnen Mädchen, sowie Knaben eingeladen. Viele folgten der Einladung zum Spaghetti-Plausch und brachten noch ein leckeres Dessert mit. Diese Gelegenheit wurde genutzt um einzelne Details für den Übergang vom Kids Gym ins Geräteturnen einfacher zu gestalten, sowie Weiterbildungsmöglichkeiten zu besprechen.

Ausserdem hatten unsere jungen Leiterinnen auch die Möglichkeit die bereits erfahrenen und langjährigen Mitglieder des Leiterteams kennen zu lernen und umgekehrt.

Es war ein lustiger und gemütlicher Abend. Einen herzlichen Dank an Vera und Sophie Beer fürs Organisieren und Kochen. ■



**Eine Hypothek der Baloise Bank SoBa –  
Die Finanzierung, die auch Ihren  
Sparstrumpf freut.**

Damit Sie sich auch morgen noch beruhigt  
zurücklehnen können.

Wir machen Sie sicherer. Seit 150 Jahren.  
[www.baloise.ch](http://www.baloise.ch)

Profitieren Sie  
vom Sparpaket  
Eigenheim!

---

# Matchbericht Herren 1

Bericht: Samuel Krämer

1. November 2015

Die letzten Geister und Monster aus der vergangenen Halloween Nacht waren noch nicht lange im Bett, als sich die Biberister zu früher Morgenstunde versammelten, um den Weg nach Murgenthal im Kanton Aargau anzutreten. Begleitet wurden Sie trotz der sehr frühen Spielzeit (Anpfiff war um 9.00 Morgens) von zahlreichen Fans und Freunden aus dem Verein.

Im ersten Spiel ging es gegen Ziefen, die aus dem Baselbiet angereist sind und ziemlich sicher auch früh aus den Federn mussten. In der direkten Matchvorbereitung liess sich kein Spieler zu einem Gähnen hinreissen, kurz nach Spielbeginn liessen sich jedoch gewisse Müdigkeitserscheinungen bei den Biberistern nicht weg reden. So durfte man bis zur Pause einem Rückstand nachrennen. Zum grossen Vorteil unsererseits, konnte auch Ziefen nie wirklich zwingend agieren. So wurden in der Pause nochmals alle Geister aufgerüttelt und das eine oder andere Traubenzucker verwertet. Danach konnte eine deutliche Leistungssteigerung erkannt werden. Es wurden mehr Schüsse des Gegners geblockt und mehr und

mehr wurde das Spieldiktat übernommen. So war die logische Konsequenz daraus gegen Ende des Spiels zu erkennen. Während Biberist immer wacher wurde, konnte Ziefen sein Niveau nicht mehr steigern und es resultierte ein am Ende doch ungefährdeter 8:5 Sieg.

Im zweiten Spiel ging es dann gegen Bellach ran. Dieser Gegner durfte nicht unterschätzt werden, stiegen diese doch mit einem neu gegründeten Team aus den Tiefen der 5. Liga auf schnellstem Weg bis in die 3. Liga auf. Gespickt mit erfahrenen Einzelspielern und einem grossen Kader sollte dieses Spiel zu einem Gradmesser für Biberist werden. Will Biberist seinen eigenen Ambitionen gerecht werden und um den Titel mitspielen, musste dieses Spiel gewonnen werden.

Im Gegensatz zum ersten Spiel, erschienen die Jungs hellwach auf dem Spielfeld. Bellach wurde im ersten Drittel des Spiels regelrecht eingeschnürt, der Ballbesitz der Biberister erinnerte zeitweise an ein Team aus dem spanischen Katalonien. Das Spielniveau war im Allgemein-

nen höher als im ersten Spiel und das positive war, dass die Biberister dieses Niveau aktiv anhoben. So ging es mit einer klaren Führung in die Pause. Weil es zum Spielgeschehen nur wenig zu diskutieren gab, wurde die Pause vor allem zur Erholung und Regeneration genutzt. Im zweiten Abschnitt konnte Bellach das Spielgeschehen dann ausgeglichener gestalten. Biberist konnte das Tempo aus der ersten Hälfte nicht mehr ganz aufrecht erhalten, lief jedoch nie Gefahr, den Vorsprung aus der ersten Hälfte aus den Händen zu geben. Taktisch geschickt wurde nicht mehr mit aller Überzeugung

die Offensive gesucht. Allgemein ist das Team etwas tiefer gestanden, Bellach musste mehr für das Spiel tun, jedoch erwies sich Biberist bei entsprechenden Gelegenheiten als eiskalte Kontermannschaft, die in der Defensive sehr wenig zuließ. So gelang auch im zweiten Spiel des Tages ein gutes Resultat mit einem 8:4 Sieg.

#### **Update vom 27.11.2015**

Biberist hat bereits wieder zwei Spiele absolviert. Dies gegen den Tabellenführer aus Mümliswil und gegen den Absteiger aus der 2. Liga, der aus Murgenthal

**Suchen Sie unsere Adresse  
nicht erst im Dunkeln!**



**ELEKTRO ANDRES AG**

Tel: 032 6771313 [elektro.andres@bluewin.ch](mailto:elektro.andres@bluewin.ch) 4573 Lohn–Ammannsegg

kommt. Gegen diese beiden Mannschaften resultierten leider zwei unnötige Niederlagen (3:7 und 3:4), so dass Biberist aktuell auf dem dritten Rang zu finden ist.

Im Spiel gegen Murgenthal startete Biberist müde und unkonzentriert ins Spiel. Es schien so, dass die Murgenthaler immer einen Gedanken bzw. einen Schritt schneller waren. So ging es mit einem 0:2 in die Pause. In der zweiten Spielhälfte erwachte Biberist und schien das Spiel tatsächlich noch in die richtigen Bahnen zu lenken. Der Ausgleich gelang 2 Minuten vor Schluss. Beide Teams schienen mit dem Unentschieden leben zu können. Doch ein Murgenthaler schien doch etwas dagegen zu haben. Geschickt löste er im letzten Moment einen Angriff aus, überlief die Biberister Gegenspieler und schoss mit dem Schlusspfiff die Oberaargauer ins Glück. Damit wurden die Biberister für Ihren Kampfgeist und die fulminante Aufholjagd nicht mehr belohnt.

Im Spitzenspiel gegen Mümliswil wurde Biberist früh zurückgeworfen durch eine unverständliche, ja gar unerklärliche

5 Minuten Strafe gegen Thomas Guggi wegen Stockwurf. Der Szene ging ein normaler Zweikampf voraus, wobei der Biberister seinen Stock verlor (Was eine absolut alltägliche Spielszene im Unihockey darstellt). Dies interpretierte der Schiedsrichter als gezielte Unsportlichkeit und bestrafte so die gesamte Biberister Mannschaft mit einem viel zu langen Box Play. Diese wurde dann von den Mümliswilern auch gekonnt ausgenutzt. Es resultierte ein 4 Tore Rückstand daraus. Biberist wollte das Spiel aber nicht aufgrund einer Fehlentscheidung aufgeben und kämpfte sich mit viel Leidenschaft wieder ran. Auch in der zweiten Spielhälfte dominierten Sie das Spielgeschehen allen Widrigkeiten zum Trotz und versuchten alles, um das Spiel zu drehen. Leider resultierten daraus zu wenig Tore, so dass Mümliswil am Schluss leichtes Spiel hatte und zwei Konter souverän abschloss und damit das Spiel entschied.

Für Biberist gilt es nun, weiter konzentriert zu arbeiten um in den letzten Spielen vor der Weihnachtspause nochmals reagieren zu können und sich damit in der Verfolgergruppe zu halten. ■

Tabelle Herren 1, 3. Liga

Rg.	Team	P
1	Unihockey Mümliswil II	15
2	Schatrine Bellach	11
3	Biberist Aktiv	9
4	STV Murgenthal	9
5	UHC Basel United	9
6	Unihockey Derendingen	7
7	SC Oensingen Lions II	6
8	Burning Fighters Ziefen	6
9	UHC Oekingen III	5
10	FBC Känerkinder 03	3

Tabelle Herren 2, 5. Liga

Rg.	Team	P
1	Biberist Aktiv II	10
2	Yetis Hildisrieden II	10
3	UH Rüttenen	9
4	UHC Wolhusen II	8
5	Street Panthers Luthern	7
6	UHC Yardstix Walterswil	6
7	Unihockey Ruswil II	6
8	Unihockey Derendingen II	4
9	Unihockey TV Grosswangen III	0
10	UHC COBRAS Grenchen	0



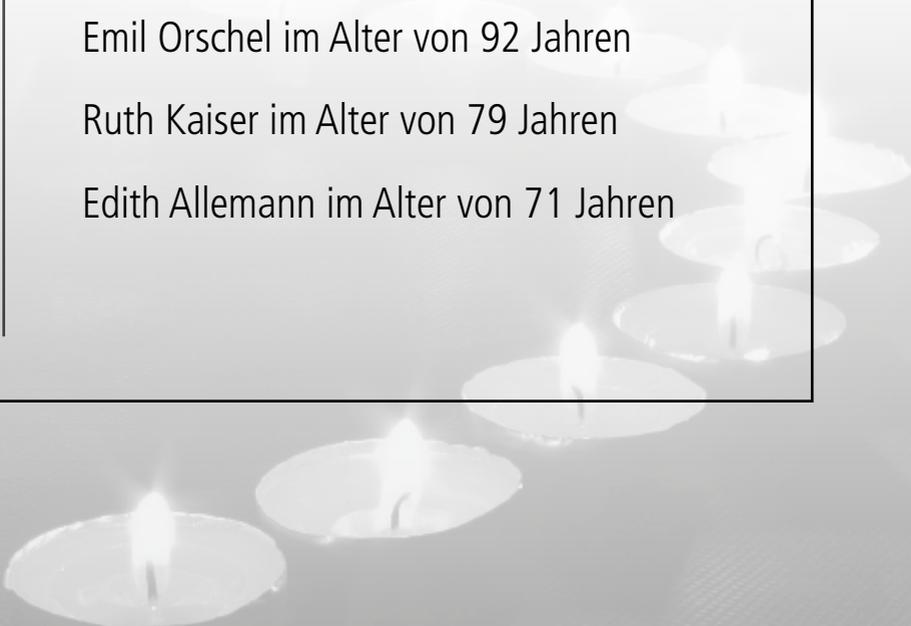
Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.  
Unser herzliches Beileid den Angehörigen.

Fritz Aebi im Alter von 80 Jahren

Emil Orschel im Alter von 92 Jahren

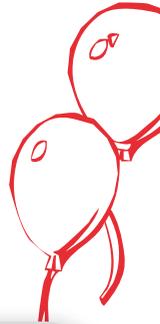
Ruth Kaiser im Alter von 79 Jahren

Edith Allemann im Alter von 71 Jahren



## Alles Gute!

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren recht herzlich. Mögen alle Wünsche in Erfüllung gehen und gute Gesundheit soll stets ein treuer Begleiter sein.



### /// JANUAR ///

Frau Annemarie Steiner	Solothurnstrasse 18	4562 Biberist	06.01.1936
Frau Emma Grossen	Hauptstrasse 30	4562 Biberist	09.01.1921
Herr Manfred Hubschmid	Werkhofstrasse 3	4562 Biberist	29.01.1941
Herr Robert Mathys	Hagartenstrasse 5	4562 Biberist	31.01.1936

### /// FEBURAR ///

Herr Walter Hasler	Hof Obermatt	4557 Horriwil	08.02.1927
Frau Christine Marolf	Eigerstrasse 2	4562 Biberist	14.02.1941
Frau Marianne Kupferschmied	Schachenstrasse 13	4562 Biberist	20.02.1956
Herr Josef Stadelmann	Schulweg 6	4562 Biberist	24.02.1951
Herr Werner Mathis	Grüttstrasse 86	4562 Biberist	26.02.1956
Herr Jakob Imbach	Altisbergstrasse 1	4562 Biberist	27.02.1922

### /// MÄRZ ///

Herr Martin Kohler	Ischmattstrasse 18	4573 Lohn-Ammannsegg	09.03.1956
Herr Hans Orschel	Kaiserstrasse 15	4562 Biberist	25.03.1920
Herr Max Kaiser	Hauptstrasse 48	4552 Derendingen	25.03.1922

### /// APRIL ///

Frau Anita Von Büren	Blümlisalpstrasse 12	4562 Biberist	02.04.1936
Herr Anton Durrer	Neuquartierstrasse 27B	4562 Biberist	05.04.1941
Frau Ursula Berli	Bahnhofstrasse 15	2544 Bettlach	19.04.1951
Herr Frédéric Aebischer	Solothurnstrasse 54	4542 Luterbach	19.04.1956
Herr Martin Imbach	Altisbergstrasse 1	4562 Biberist	19.04.1956

**P.P.**

4562 Biberist

Adressberechtigungen: biberist aktiv!



BÜROORGANISATION  
**LEHMANN lfb**

Felix Lehmann Büroorganisation  
Hauptstrasse 4, Zentrum St. Urs, 4562 Biberist  
Telefon 032 623 15 89, Telefax 032 672 40 11  
E-Mail: [info@felix-lehmann.ch](mailto:info@felix-lehmann.ch)  
[www.felix-lehmann.ch](http://www.felix-lehmann.ch)



Sie sind stark im Verein  
wir im fotografieren

**FOTO GROSSEN**  
BIBERIST

Hauptstrasse 30  
Tel. : 032 / 672 42 42  
[info@fotogrossen.ch](mailto:info@fotogrossen.ch)

[www.fotogrossen.ch](http://www.fotogrossen.ch)

